



Klimaschutz durch Sonnenenergie

Klimaschutz und Energiesicherung sind nur dann erfolgreich umsetzbar, wenn die Nutzung der Solarenergie umfassend und zügig entwickelt und ausgebaut wird – und dies weltweit.

Dank des Erneuerbare Energien Gesetzes hat sich Deutschland sowohl in der Fotovoltaik als auch bei solarthermischen Kraftwerken eine Technologieführerschaft erarbeitet. Diese gilt es im Hinblick auf die wachsenden Exportmärkte abzusichern und auszubauen.

Der weitere Ausbau des deutschen Marktes sowie zunehmende Exportanteile setzen voraus, dass die Fotovoltaikindustrie die erzielten Kostensenkungen bei der Produktion von Solaranlagen über niedrigere Anlagenpreise zügig an den Markt weitergibt. Bei der anstehenden Novellierung des EEG gilt es, dies bei der Neufestlegung der Einspeisevergütungen zu berücksichtigen.

„Dächer und Fassaden zum Solarkraftwerk entwickeln“, das ist das Ziel der Landesregierung. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen Gebäudeplaner und –eigentümer ihre Dächer und Fassaden als eine mögliche Einnahmequelle erkennen. Für Architekten muss das Solardach und die Solarfassade zum integralen Bestandteil der Architektur werden.

Dies gilt auch für die solare Wärme- und Kälteerzeugung. „Kein Haus ohne solare Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung!“ Dies ist das Anliegen der Landesregierung. Die Einführung einer Nutzungspflicht für erneuerbare Energien sowie die adäquate Förderung entsprechender Investitionen müssen daher zum wesentlichen Bestandteil des künftigen regenerativen Wärmegesetzes werden.

Die rasante Entwicklung der Solartechnik lässt die Nachfrage nach Informationen weiterhin steigen. Die Solartagung 2008 am Umwelt-Campus wird Ihnen qualifizierte Antworten geben.

Machen Sie den Weg frei für die Sonne.

Margit Conrad
Staatsministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz
Rheinland-Pfalz

Tagungsprogramm

Moderation: Thomas Anton, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)

09:00 Uhr **Begrüßung**, Prof. Dr. Peter Heck, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)

09:10 Uhr **Das solare Wärmegesetz**, Prof. Dr. Karl Keilen, Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

09:40 Uhr **Voraussichtliche Auswirkungen der EEG-Novellierung auf die Entwicklung der regenerativen Energien aus systemwissenschaftlicher Sicht**, Dr. Peter Kosack, Universität Kaiserslautern

10:20 Uhr - **Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung -**

Moderation: Thomas Anton, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)

10:50 Uhr **Sonnige Aussichten - Wie Klimaschutz ein Gewinn für alle wird**, Franz Alt

12:00 Uhr **Energieversorgung am Wendepunkt - Das Sonnenhaus**, Georg Dasch, Sonnenhaus-Institut

13:00 Uhr - **Mittagspause und Besuch der Fachausstellung -**

ab 14:00 Uhr **läuft parallel der Solar Workshop (siehe Infobox)**

Moderation: Thomas Anton, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)

14:00 Uhr **Produkt- und Marktentwicklung solarthermischer Anlagen**, Carsten Kuhlmann, Viessmann Werke GmbH & Co KG

14:40 Uhr **Solarstrom mit der Konzentratortechnologie – Aufbau und Wirkungsweise**, Matthias Sturm, Solar*Tec AG

15:20 Uhr **Solar-Wärmepumpe**, Ulrich Beckedahl, Solvis GmbH & Co KG

16:00 Uhr - **Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung -**

Moderation: Sarah Schröer, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)

16:30 Uhr **Photovoltaik-Kleinanlagen für Kommunen, N.N.**

17:10 Uhr **Solare Nahwärme in der Umsetzung, N.N.**

17:00 Uhr **Solare Speichertechnik und neue Trends, N.N.**

17:40 Uhr **Aufgabengebiete und Projektinhalte des IfaS**, Thomas Anton, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)

18:00 Uhr - **Ende der Veranstaltung -**

Anmeldung und Kontakt:

bis zum 5. September 2008.

per Fax:

Fax +49 (0) 6782 / 17 1264

per Email:

solarenergie@umwelt-campus.de

per Internet:

www.ifas.umwelt-campus.de

Per Brief:

Frau Sarah-Maria Schröer
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Umwelt-Campus Birkenfeld
Postfach 1380
55761 Birkenfeld

Anmeldung zur 4. Solartagung Rheinland-Pfalz am 11. September 2008 am Umwelt-Campus Birkenfeld

Hiermit melde ich mich verbindlich zu nachfolgend genannten Terminen der Solartagung 2008 an. Die Teilnahmegebühr für die Tagung beträgt (inkl. Pausenbewirtung und Mittagessen) für einen Tag EURO 50.--

Eine Absage ist bis zum 5. September kostenlos, danach wird die halbe Teilnahmegebühr fällig.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung.

Titel: _____

Name: _____

Funktion: _____

Firma/Institution: _____

Abteilung: _____

Straße: _____

PLZ; Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Ich möchte am Solar Workshop 2008 teilnehmen (siehe Infobox)

Ich möchte bitte über Übernachtungsmöglichkeiten informiert werden

Wie haben sie von der Solartagung erfahren?

- schriftliche Einladung des IfaS
- schriftliche Einladung der E2A
- Email
- Internet
- Sonstiges: _____

Ich möchte nicht mehr über die Tagungen des IfaS informiert werden, bitte streichen sie mich aus der Adressliste

Info-Box Solar Workshop

Parallel zum Nachmittagsprogramm findet in diesem Jahr ein Workshop statt, der den Personenkreisen, die sich bisher nur wenig mit der Thematik beschäftigt haben, einen Einstieg in die Solartechnologie geben soll.

Programm:

- 14:00 Uhr **Planung und Installation von PV-Anlagen**, Thomas Weinand, Elektrotechnik Hellenbrand
- 15:00 Uhr **Finanzierungsprogramme der KfW für Solaranlagen**, Jürgen Daamen, Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- 15:40 Uhr **- Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung -**
- 16:00 Uhr Einsatzmöglichkeiten solarthermischer Anlagen

Anfahrtsbeschreibung:
Sie erreichen den Umwelt-Campus Birkenfeld (Neubrück/Nahe)

mit der Bahn:
Der Umwelt-Campus liegt an der Nahestrecke zwischen Frankfurt und Saarbrücken. Haltestelle Neubrück/Nahe. Von dort der Beschilderung folgen. 5 Minuten Fußweg.

mit dem Auto:
A 62 Ausfahrt Birkenfeld. Beschilderung Fachhochschule folgen



4. Solartagung Rheinland-Pfalz

„Klimaschutz durch Sonnenenergie“

**11. September 2008
am
Umwelt-Campus Birkenfeld**

Veranstalter:



Mit freundlicher Unterstützung von:

